

Gottes Stimme hören

Von Christian Koch

Autor: Christian Koch

Dienst: Kochministry-Germany

Datum: 01. Mai 2007

Hinweis: Weitergabe unter Quellenangaben erwünscht

Gottes Stimme hören

Meine Schafe hören auf meine Stimme, ich kenne sie, und sie folgen mir. Johannes 10,27

Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, war er in Jerusalem, zum Fest der Tempelweihe, in der Halle Salomons umringt von Juden. Es ging um die Messias-Frage! Die Wahrhaftigkeit, die Wucht und die Kraft die in diesem Satz steckt können wir kaum fassen. Die Verse 22 bis 39 sind geballtes Evangelium. Meine Schafe hören meine Stimme, ich kenne sie, und sie folgen mir. Hören! Kennen! Folgen.

Unter den Gotteskindern gibt es einen starken Mangel an Erkenntnis. Viele wollen die Stimme des HERRN hören, wissen aber nicht wie. Die nun folgenden Seiten sind keine Theorien. Es ist Praxis-Erfahrung. Untermauert mit Bibelstellen, die Dir eine Hilfe sein sollen um selber in der Schrift zu forschen, und um Deinen HERRN besser kennen zu lernen. Es geht hier auch nicht um das Amt eines Propheten, einer prophetischen Gabe, sondern einfach um diesen Kernsatz oben. **Meine Schafe hören meine Stimme...**

Bist DU ein WIEDERGEBORENDES Kind Gottes? So bist Du in der Lage seine Stimme zu HÖREN! Der HERR KENNT Dich und Du FOLGST IHM NACH. Dieses Thema: Gottes Stimme hören, ist so umfangreich, dass ich versuche Dir anhand von kurzen Sätzen zu zeigen, WIE Du Gottes Stimme hören kannst.

1. Verbringe Zeit mit dem Wort Gottes

Damit Du Deinen HERRN, der Dich so liebt besser kennen lernen kannst, musst Du mit ihm Gemeinschaft haben. Verbringe Deine Zeit mit Ihm. Lese die Bibel! Studiere die Bibel. Bete! Singe! Wenn Du mehr Zeit vor dem TV, im Internet

oder Anderswo zur „Zerstreuung“ aufbringst, als wie für und mit dem HERRN, dann läuft etwas verkehrt. Wenn ich die Stimme eines lieben Menschen hören möchte, muss ich Zeit mit dieser Person verbringen. Wenn ich jemanden kennen lernen möchte, muss ich Zeit investieren. Regelmäßig! Du möchtest SEINE Stimme hören? Na dann los.

Werde BIBELFEST, denn Du wirst lernen dass der HERR zu Dir durch Deine Bibel sprechen wird. Du wirst Bibelverse geschenkt bekommen oder Briefe wo Bibelstellen für Dich aufgezeichnet sind. Du wirst Losungskarten mit Bibelversen ziehen oder Andachtsbücher lesen. Du wirst biblische Musik hören wo es um Bibelverse geht. Doch es wird Dir wenig nutzen wenn Du nicht weißt wo Du diese Stellen in Deiner Bibel findest und welche Bedeutung sie haben. Manchmal ist EINE Bibelstelle wie der Dominostein am Anfang einer Spielkette. Ganz wichtig ist aber: Lese die Bibel mit Deinem Herzen, betend und erst dann mit dem Kopf. Ein Vers gibt Dir den nächsten. So spricht Gott! **Meine Schafe hören meine Stimme...**

2. Gott spricht im Alltag zu Dir!

Hörst Du im Alltag, auf der Arbeit, in der Freizeit, beim einkaufen die Stimme Gottes? Bist Du offen für SEINE Stimme oder zu beschäftigt den HERRN überhaupt wahrzunehmen? Alltagstrott kann eine gefährliche Angelegenheit werden wenn sie chronisch wird! Meine Gedanken fließen dahin, dass Dir klar sein sollte, dass der HERR eine Absicht, einen Plan für Dein Leben hat. DU bist ein Botschafter des HERRN. Du hast einen ganz persönlichen Auftrag, den Du kennen solltest. Allerdings ist unser Alltag voller Medien-Werbung, Termine, Stress, Arbeit, Hektik, Familie und...und...und! Der Feind hat überall so genannte Zeitbomben! Wir verrennen uns mit der Zeit und sind nicht mehr in der Lage wegen Lärm und Angelegenheiten SEINE Stimme zu hören. Der HERR ist sehr bestrebt mit Dir seinen Plan und Deine Berufung umzusetzen. Doch dazu braucht er Dich. Er redet zu Dir...er redet und Du bist zu beschäftigt.

Es KANN sein dass der HERR in Deinem Leben Umstände zugelassen hat die Dir nicht gefallen, damit Du wieder auf den HERRN schaust. Spätestens jetzt solltest Du erkennen dass der HERR zu Dir redet und DU solltest Deinen Kurs korrigieren. Doch soweit muss es ja bisher nicht gekommen sein. Bewahre in Deinem Herzen folgende Bibelstelle:

Und alles, was ihr verrichtet in Wort oder Tat, das alles tut im Namen des Herrn Jesus, dankend durch ihn Gott, dem Vater. Kolosser 3,17

Wenn diese Bibelstelle in Deinem Herzen eingebraunt ist, wenn Du schon MORGENS um SEGEN für das Werk Deiner Hände erbetest, wenn Du im Gebet durch den Alltag gehst, wirst Du SEINE Stimme hören. Mehr noch, Du erlebst wie Deine Gebete erhört werden oder Du selber Teil einer Gebetserhörung bist.

Ja, der HERR redet, Du musst nur hinhören oder hinschauen! Manchmal sind es Kleinigkeiten. Beobachte auch die Natur. Doch besteht nicht ein Puzzle meistens aus kleinen Teilen, was nachher ein GROSSES GANZES ist? Umstände, Handlungen und Begegnungen mit Menschen bekommen so eine andere Bedeutung. Sind diese Umstände vom HERRN geschenkt, wird der HERR Dir diese auch bestätigen und DU wirst Frieden im Herzen haben. So spricht Gott! **Meine Schafe hören meine Stimme...**

3. Gottes Stimme hören im leisen Sound

Eine „Innere Stimme“ gibt Dir eine Weisung für Deinen Glaubensbruder?! Eine „Innere Stimme“ reicht Dir eine Bibelstelle?! Eine „Innere Stimme“ erklärt Dir einen Eindruck?! Ja, so redet der HERR auch zu seinen Kindern und Du kannst dies erleben. Es ist eine feine, liebevolle, sanfte Stimme. Diese Stimme macht Dir KEINE Angst, diese Stimme bestätigt sich selber durch die Bibel, Glaubensgeschwister haben Eindrücke die Dir eine Bestätigung geben. Habe Mut auf diese leise Stimme zu achten. Wenn Du mit einer Haltung der Gegenwart Gottes durch Deinen Alltag gehst, wirst Du aus dem Staunen nicht mehr heraus kommen.

*Nach dem Sturm kam ein Erdbeben, aber der Herr war nicht im Erdbeben.
Nach dem Erdbeben kam ein Feuer. Aber der Herr war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein leises, sanftes Säuseln. 1. Könige 19,12*

So spricht Gott! **Meine Schafe hören meine Stimme...**

4. Gottes Stimme laut hören

Viele Glaubensgeschwister haben den Wunsch den HERRN laut reden zu hören. Es gibt in der Bibel auch genug Beispiele dafür dass Gott so redet, laut, hörbar und unmissverständlich.

Nicht nur im Alten Testament bei Samuel (1. Samuel 3) , oder mit dem Volke Israel, sondern auch im Neuen Testament gibt es zahlreiche Bibelstellen. Man denke an die Taufe Jesu, oder die Situation auf dem Berg der Verklärung oder bei Jesu Kreuzigung in den Evangelien! Man denke an die Apostelgeschichte 9, wo aus einem Saulus ein Paulus auf dem Wege nach Damaskus wird. Glaubst DU dass die Apostelgeschichte mit dem Kapitel 28 zu Ende ist? Nein, wir leben inmitten der Apostelgeschichte, nur eben 2000 Jahre später.

Die Apostelgeschichte ist die Geschichte der Gemeinde! Wenn Gott laut hörbar zu Dir sprechen möchte, wird er es auch tun. Es gibt in der Gegenwart Glaubensgeschwister die davon Zeugen können. Doch die wir sein Reden NICHT so vernehmen, müssen lernen seine sanfte, leise und liebevolle Stimme zu hören. So spricht Gott! **Meine Schafe hören meine Stimme...**

5. Der HERR redet durch seine Engel

Wenn DU den Wunsch hast Gottes Stimme zu hören, wirst DU auch damit rechnen müssen dass der HERR durch einen Engel zu Dir spricht. Ich meine hier klar einen Himmelsboten des HERRN. Als der HERR zu seinem Volke Israel gesprochen hatte, SELBER LAUT und HÖRBAR, hat das Volk Israel einen Schreck bekommen.

Als das ganze Volk die Donnerschläge, die Blitze, den Posaunenschall und den rauchenden Berg wahrnahm, fürchtete sich das Volk und zitterte und blieb in der Ferne stehen. 19 Sie sagten zu Mose: "Rede du mit uns, so wollen wir hören! Gott aber möge nicht mit uns sprechen! Sonst sind wir des Todes!" 20 Mose antwortete dem Volk: "Habt keine Furcht! Denn Gott ist nur gekommen, um euch auf die Probe zu stellen und die Furcht vor ihm in euch wach zu halten, damit ihr nicht sündigt."

2. Mose 20, 18 bis 20

Die Menschen überkam auf einmal eine Furcht, doch der HERR steuerte sofort dagegen und sagte dem Volk, sie sollen sich NICHT fürchten. So ist der HERR! Sollte auch einmal ein Engel des HERRN zu Dir sprechen, so wird er mit Sicherheit achten dass es zur Ehre des HERRN geschieht. So lesen wir es in der Schrift. Engel des HERRN wollen keine Anbetung und machen Dir klar, dass Du keine Angst haben sollst. Alles geschieht zur Ehre des HERRN!

Da erschien ihm zur Rechten des Rauchopferaltars ein Engel des Herrn. 12 Bei seinem Anblick erschrak Zacharias, und Furcht befiel ihn. 13 Der Engel aber sagte zu ihm: "Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört. Elisabet, deine Frau, wird dir einen Sohn gebären: dem sollst du den Namen Johannes geben. 14 Große Freude und Jubel werden dich erfüllen, und auch viele andere werden sich über seine Geburt freuen, 15 denn er wird groß sein vor dem Herrn. Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken, und schon im Mutterschoß wird er mit Heiligem Geist erfüllt sein. 16 Viele von den Kindern Israels wird er zum Herrn, ihrem Gott, bekehren. 17 Er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft des Elija, um die Herzen der Väter den Kindern wieder zuzuwenden, die Ungehorsamen zur Gesinnung der Gerechten zu bringen und so das Volk für den Herrn bereit zu machen." Lukas 1, 11 bis 17

Der Engel des HERRN überbrachte Zacharias eine Botschaft. Doch bevor der Engel seine Botschaft verkündigte sagte dieser: „Fürchte dich nicht....“. Verwechsle bitte nicht ANGST mit FURCHT! Ehrfurcht vor Gott ist etwas „Normales“ und „Gesundes“.

So spricht Gott! **Meine Schafe hören meine Stimme...**

6. Gott redet durch Träume, Visionen (Eindrücke)

Es ist erstaunlich wie oft wir in der Bibel lesen, wo der HERR selber oder ein Engel des HERRN zu Menschen im Traum redet. Diese Zeiten sind nicht vorbei, der HERR selber hat es verheißen das wir Träume haben werden und der HERR zu uns redet!

1 Ausgießen werde ich danach meinen Geist über alles Fleisch. Da werden eure Söhne und Töchter weissagen, eure Greise Träume, eure Jünglinge Visionen haben. 2 Selbst über Knechte und Mägde werde ich meinen Geist ausgießen in jenen Tagen. Joel 3,1 und 2

Du kennst sicherlich die bekannteste Traumgeschichte in der Bibel. Die von Joseph und seinen Gaben. 1. Mose 37,5. Joseph ist ein Träumer vor dem HERRN. Es ist erstaunlich wie gesegnet er mit dieser Gabe war. Er träumte nicht nur Dinge die in Zukunft geschahen, er konnte Träume auch auslegen. Lese doch einmal die Lebensgeschichte von Joseph. Sie steht auch in der Bibel um Dich zu ermutigen auf Gottes Stimme zu hören. Auch im Traum!

Sind Visionen nicht auch eine Art von Traum? Der HERR schenkte Petrus eine Vision am Tag und sie wurde für uns in der Apostelgeschichte festgehalten. Petrus als Jude der die Reinheitsvorschriften seines Volkes kannte, hatte mit dieser Vision ein Problem. Er wusste zwar dass Menschen sich nicht durch Nahrung verunreinigen können, doch diese Vision gab ihm zu denken und er konnte sie nicht einordnen. Petrus war so mit dieser Vision beschäftigt dass er nicht den Lärm der Besucher hörte die nach ihm verlangten. Lese einmal das ganze Kapitel 10 der Apostelgeschichte und Du wirst erkennen wie wunderbar der HERR diese Vision des Petrus bestätigte. Du als „Heiden-Christ“ stehst aufgrund dieser Vision vom HERRN heute hier, die Petrus empfangen hat.

Vision des Petrus

Als diese am folgenden Tag ihres Weges zogen und sich der Stadt näherten, stieg Petrus auf das Dach, um zu beten. Es war um die sechste Stunde. 10 Er ward hungrig und wünschte zu essen. Während man etwas zubereitete, kam eine Verzückung über ihn. 11 Er sah den Himmel offen und einen Behälter wie ein großes Leinentuch herunterkommen, der an den vier Enden auf die Erde herabgelassen wurde. 12 Darin waren allerlei vierfüßige und kriechende Tiere der Erde und Vögel des Himmels. 13 Und eine Stimme rief ihm zu: "Wohlan, Petrus, steh auf, schlachte und iß!" 14 Doch Petrus sagte: "Nie und nimmer, Herr! Noch nie habe ich etwas Unheiliges und Unreines gegessen." 15 Da richtete sich die Stimme zum zweitenmal an ihn: "Was Gott für rein erklärt hat, sollst du nicht unrein nennen!" 16 Das geschah dreimal. Und sogleich wurde der Behälter in den Himmel emporgezogen. Petrus und die Boten des Kornelius. 17 Petrus war noch im unklaren darüber, was das Gesicht, das er gesehen hatte, wohl bedeuten sollte, da hatten die Boten des Kornelius das

Haus des Simon ausfindig gemacht und standen am Tor. 18 Unter lautem Rufen fragten sie, ob Simon mit dem Beinamen Petrus sich hier aufhalte. 19 Petrus dachte noch immer über das Gesicht nach. Da sagte der Geist zu ihm: "Zwei Männer fragen nach dir. 20 Wohlan, geh hinab und zieh ohne Bedenken mit ihnen; denn ich habe sie gesandt." 21 Petrus ging also zu den Männern hinab und sagte: "Ich bin es, den ihr sucht. Was führt euch hierher?" 22 Sie antworteten: "Hauptmann Kornelius, ein rechtschaffener und gottesfürchtiger Mann, der bei der ganzen jüdischen Bevölkerung in gutem Ruf steht, hat von einem heiligen Engel den Auftrag erhalten, dich in sein Haus rufen zu lassen, um von dir Unterweisung zu empfangen." 23 Da ließ er sie eintreten und nahm sie gastfreundlich auf. Am folgenden Tag brach er auf und ging mit ihnen. Einige Brüder aus Joppe begleiteten ihn. Apostelgeschichte 10, 9 bis 23

Es ist die Zeit der Gemeinde! Die Apostelgeschichte in der Bibel ist die Geschichte der Gemeinde in der Anfangszeit. Wir leben noch heute in der Apostelgeschichte, nur 2000 Jahre später. Rechne mit dem Reden des HERRN durch Träume und Visionen!

So spricht Gott! Meine Schafe hören meine Stimme...

7. Gott redet durch seine Propheten (Geistesgaben)

Die meisten Christen können sich heute eher einen Gemeinde-Hirten (Pastor) Evangelisten oder Gemeinde-Ältesten vorstellen, als einen Propheten. Ich setze voraus dass Du der Überzeugung bist dass es heute noch Propheten des HERRN gibt. Eine Diskussion, ob wir Prophetie noch notwendig haben, ob es noch Propheten gibt, ist nicht Thema dieser Ausführung. Propheten gab es im Alten Testament und es gibt sie im Neuen Bund! Die Bibel spricht klar von Propheten im Neuen Testament. Propheten gibt es also noch heute.

Im AT gibt es ein Kernsatz:

Nein, nichts tut der allmächtige Herr, ohne zuvor seinen Plan den Propheten, seinen Knechten, zu offenbaren. Amos 3, ab Vers 9.

Im NT, in der Apostelgeschichte gibt es Hinweise auf Propheten:

In jenen Tagen kamen Propheten aus Jerusalem nach Antiochia hinab. Einer von ihnen namens Agabus trat auf und weissagte auf Antrieb des Geistes, eine große Hungersnot werde über die ganze Erde kommen. Sie trat dann auch unter Klaudius ein. Apostelgeschichte 11,27-28

In der Kirche von Antiochia waren Propheten und Lehrer: Barnabas, Simeon mit dem Beinamen Niger, Luzius aus Zyrene, Manaën, ein Jugendgefährte des Tetrarchen Herodes, und Saulus...! Apostelgeschichte 13,1

Rechne auch noch heute mit Propheten. So spricht Gott! Meine Schafe hören meine Stimme!!!

Fazit

Weltmenschen verstehen es nicht dass es Christen gibt, die SEINE STIMME hören können. Es kann Dir durchaus passieren als Spinner betitelt zu werden. Doch habe den Mut und befolge des HERRN Auftrag für Dich und Du wirst wissen, wann Du etwas sagen sollst und wann nicht! Gottes Segen für Dich!

HINWEIS

Sie haben die Erlaubnis den Artikel auszudrucken und dürfen ihn auf ihren eigenen Webseiten veröffentlichen. Quellinformationen sind beizubehalten.

Diese PDF ist von www.Kochministry-Germany.de

Christian KOCH

Stand vom 01.07.2007, Update Layout am 07.04.2010